

NEWSLETTER

Mai 2013

Frühjahrsvollversammlung 2013
KJR-Aktivitäten im II. Quartal 2013
Kreisjugendtag 2013
JUFINALE 2013
Aktionswoche Alkohol
Jugend-Kulturförderpreis 2013 des Bezirks Oberpfalz
Informationen und Links zu verschiedenen Themen
Informationen aus den Vereinen und Verbänden
Nachwuchsbands Konzertabend
BA-Tagung BezJR OPf. - 27.04.2013 in Amberg
Infos aus dem „T1“
Termine
Neuer Internetauftritt



Frühjahrsvollversammlung im Restaurant Szenario

**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

Frühjahrsvollversammlung 2013

Die Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings fand am **Freitag, 19. April 2013** in **Tirschenreuth, im Tagungsraum des Restaurants Seenario** statt.

Neben der Jahresrechnung 2012 wurde der Haushaltsplan 2013 beschlossen und genehmigt.

Jürgen Preisinger und Philipp Reich gaben einen kurzen Rückblick der Aktivitäten und Projekte im Jahr 2012.

Als Referentin für einen Vortrag **„Demografischer Wandel und Jugendarbeit - Chance und Herausforderung“** konnten wir die Expertin Frau Prof. Dr. Doris Rosenkranz gewinnen. Sie zeigte auf, welche Möglichkeiten Vereine und Organisationen bei der Jugendarbeit hinsichtlich der demografischen Entwicklung haben könnten.

Jugend will sich nicht lange binden

Ehrenamtliches Engagement ja, aber für ein bestimmtes Projekt und von der Zeit her beschränkt

Tirschenreuth. (kro) Der demografische Wandel hat Auswirkungen auf das Ehrenamt – und vor allem die Jugendarbeit. „Viele Jugendliche lassen sich nicht mehr so binden, wie es früher einmal der Fall war“, wusste Professorin Dr. Doris Rosenkranz in der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings im Restaurant „Seenario“.

Die Referentin sagte eine Veränderung der Strukturen voraus. Jugendarbeit werde noch wertvoller werden, Jugendliche als „kostbares Gut“ behandelt. Die Jugend werde umgarnt und erfahre mehr Aufmerksamkeit als je zuvor.

Die Jugendlichen ihrerseits seien durchaus zu einem Ehrenamt bereit, jedoch anders als bisher. Eben mehr zeitlich und projektbezogen. „Junge Leute von heute können sich nicht

vorstellen, 40 oder 50 Jahre für einen Verein ehrenamtlich tätig zu sein, solche Urkunden wird es wohl zukünftig nicht mehr geben.“

Es sei weniger problematisch, Jugendliche für ein Event ehrenamtlich zu begeistern, als über einen längeren Zeitraum. „Sie wollen sich engagieren, aber nicht binden lassen. Sie wollen verschiedene Projekte und Vereine ausprobieren.“ Die Referentin berichtete von einer Konkurrenzsituation mancher Verbände. Es sei ein Wettbewerb entstanden.

Die Jugendlichen hätten die Möglichkeit zu selektieren, auszuwählen, was am Besten für sie geeignet sei. Sie prüften auch, was sie zurückbekommen. Oft seien berufliche Vorteile ein Motiv für ein ehrenamtliches Engagement. Für diesen Bereich müsse jedoch erst noch die Infrastruktur aufgebaut werden. Warum sich Menschen engagieren? „Zum einen, wollen sie etwas Gutes tun, jedoch auch Freude haben und ihre ei-



Professorin Dr. Doris Rosenkranz referierte beim Kreisjugendring. Bild: kro

genen Kenntnisse erweitern.“ Die demografische Entwicklung sei nicht aufzuhalten. Die Bevölkerung werde weniger, dafür aber bunter. Und sie werde immer älter.

Im Landkreis Tirschenreuth gebe es seit dem Jahre 2000 rund 25 Prozent weniger Geburten, positive Ausreißer seien Immenreuth, Kulmain, Krummennaab und Konnersreuth. Neualbenreuth habe sogar ein Minus von rund 71 Prozent zu verkraften, zeigte sie anhand einer Statistik auf. Pro Jahr verliere der Landkreis rund 500 Personen.

Die Jugendlichen von heute seien zunehmend mobiler, hätten veränderte Erwartungen, zudem gebe es viele Alternativen. Die Vereine hätten zudem die Konkurrenz von gewerblichen Anbietern zu meistern. Die Vereine müssten untereinander mehr kooperieren und zusammenarbeiten, neue Modelle der Vereinsarbeit müssten entstehen. „Die Vereins Zukunft wird also spannend.“

Weitere Informationen gibt es auch in der **Arbeitshilfe des Bayerischen Jugendrings „Wandelbaustelle – Jugendverbandsarbeit in Bewegung“**

<http://www.bjr.de/publikationen/arbeitshilfen.html>

Neues Vorstandsmitglied im Kreisjugendring



Gem. § 13 der Satzung des BJR können neben dem 1. Vorsitzenden und seinem Stellvertreter noch sieben Vorstandsmitglieder in die Vorstandschaft des KJR Tirschenreuth gewählt werden. Bis zur Frühjahrsvollversammlung 2013 waren noch 2 Vorstandspositionen unbesetzt.

Bei der erneuten Nachwahl der Vorstandsmitglieder stellte sich Rebecca Müller aus Tirschenreuth als Kandidatin zur Verfügung und wurde von den Delegierten einstimmig als weiteres Vorstandsmitglied des KJR Tirschenreuth gewählt.

Rebecca ist 21 Jahre jung und Verwaltungsangestellte bei der Stadt Tirschenreuth.

Bild: Vorsitzender Jürgen Preisinger mit Rebecca Müller



Das Podium bei der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Tirschenreuth mit (von links) Albert Müller vom Kreisjugendamt, 2. Bürgermeister Peter Gold, Landrat Wolfgang Lippert, KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger, Renate Scharf, Andreas Malzer und Andrea Glaubitz.

Bild: kro

Jugendarbeit die beste Prävention

Kreisjugendring mit aktuellen und brisanten Themen auf der Höhe der Zeit – Haushalt verabschiedet

Tirschenreuth. (kro) Voll des Lobes war Landrat Wolfgang Lippert über die mannigfaltigen Aktivitäten des Kreisjugendrings, der auch aktuelle und brisante Themen wie die Modedroge Crystal Speed oder den demografischen Wandel als besondere Herausforderung der Jugendarbeit anpackt. „Der Kreisjugendring ist auf der Höhe der Zeit.“

Lippert verwies in der Frühjahrsvollversammlung im Restaurant „Seenario“ darauf, dass der Landkreis pro Jahr rund 500 Einwohner verliert. Schlecht sei, wenn die Infrastruktur wegbräche, Schulen, Gaststätten oder Geschäfte schließen müssten. Dann nütze auch der Ausbau der Breitbandversorgung nichts mehr. Es sei wichtig, in den Gemeinden Lebensmittelpunkte zu schaffen und die Arbeit zu den Menschen zu bringen. Der Landrat warb auch für ein duales System, um die jungen Leute in die heimischen Firmen zu binden. „Wir wollen den verheerenden Prognosen ein Schnippchen schlagen.“

Tirschenreuths 2. Bürgermeister Peter Gold ging auf das ehrenamtliche Engagement ein. „Die, die sowieso schon aktiv sind, sollen noch

mehr machen. Da müssen wir darauf achten, dass sie nicht überlastet werden.“ Andrea Glaubitz vom Bezirksjugendring lobte die enormen Aktivitäten der Tirschenreuther Kollegen.

Die 21-jährige Rebecca Müller aus Tirschenreuth wurde einstimmig in die Vorstandschaft gewählt. Damit ist nur noch ein Posten im Team vakant.

In seinem Jahresbericht stellte Vorsitzender Jürgen Preisinger besonders das Jahresthema 2012/1 über Cyber-Mobbing hervor. Der von der Mädchen-Realschule Waldsassen gestaltete Kinospot sei mehr als 2200 Mal angeklickt worden. Für die Jugendgruppen des Landkreises seien nahezu 26.000 Euro an Zuschüssen ausbezahlt worden.

Aufklärung wichtig

Ausführlich ging Preisinger auf das diesjährige Jahresthema „Crystal Speed“ ein. „Eine gefährliche Droge, die uns überholt hat.“ Aufklärung und Information für die Eltern und die Jugendlichen seien enorm wichtig. „Das Teufelszeug ist zu leicht zu bekommen.“ Aktuell sei ein Kinospot mit dem Medienzentrum T1 und der Realschule Waldsassen in Arbeit. „Jugendarbeit ist die beste Prävention.“

Viel Lob hatte der Vorsitzende für die Kreisgeschäftsstelle und das Me-



Rebecca Müller aus Tirschenreuth ist neu im Vorstandsteam des Kreisjugendrings.

Bild: kro

dienzentrum T1 parat. Allen voran lobte er Gerlinde Pötzl, die die neue, Homepage des Kreisjugendrings erstellt hat. In einem kurzen Ausblick für dieses Jahr nannte er vor allem eine Pressefreizeit im T1 „Wir machen Zeitung“ in Kooperation mit dem Medienhaus „Der neue Tag“ vom 27. bis 29. Mai.

Am 8. Juni ist ein Seminar-Tag. Da geht es um die Grundzüge der Auf-

sichtspflicht und die Rechtsfolgen, um Infos zu Zuschussrichtlinien und über die Kooperation des Kreisjugendrings mit dem BLSV und der Euroregion Eignis. Ein Höhepunkt dürfte am 28. Juni der „Tag der Nachwuchsbands“ auf der Tirschenreuther Gartenschau werden. Da werden sich „Mac Nonsens“, „Time Set“, „The Gunks“ und „The Rock Sliders“ präsentieren.

Foto-Wettbewerb

Philipp Reich ging anschließend auf das grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum T1 ein, wobei er die deutsch-tschechische Zusammenarbeit besonders würdigte. Er stellte auch kurz den Fotowettbewerb in Verbindung mit der Gartenschau vor, dessen Preisverleihung am 11. August stattfindet. Ein weiterer Höhepunkt wird das Jugendzeltlager vom 13. bis 16. August mit 45 Kindern aus Tschechien und Deutschland in Tannenlohe werden.

Stellvertretender KJR-Vorsitzender Andreas Malzer stellte kurz das diesjährige Haushalt mit einem Volumen von 143.000 Euro vor. Der Kreisjugendring werde den eingeschlagenen Weg der Rücklagenbildung auch in diesem Jahr konsequent fortführen. Dank galt dem Landkreis für die finanzielle Unterstützung.

KJR-Aktivitäten im II. Quartal 2013

Bitte baldmöglichst anmelden!

Samstag, 11. Mai 2013

Erste Hilfe Training (Auffrischung des Ersten Hilfe Kurses)

8 Unterrichtsstunden je 45 Minuten/mindestens 10 Teilnehmer

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldeschluss: 04.05.2013 - bzw. solange freie Plätze vorhanden

27. - 29. Mai 2013 (Pfingstferien)

Pressefreizeit im T1 – Wir machen Zeitung

Projektarbeit für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit der Tageszeitung „Der Neue Tag“ Teilnehmer gestalten eine Seite der Tageszeitung.

Alter: 12 bis 18 Jahre/höchstens 16 Jugendliche

Ort: Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe

Teilnehmerpreis: nur 60,- Euro

(Unterkunft mit Vollverpflegung, Programmkosten, medienpädagogische Betreuung, Besuch Druckzentrum DnT, Unfall- und Haftpflichtversicherung)



Samstag, 01. Juni 2013

Oma/Opa/Enkel-Fahrt

Besuch Schmetterlingsparadies Neuenmarkt und Kinderstück „Michel aus Lönneberga“- Naturbühne Trebgast

Tagesfahrt für Kinder von 5 – 12 Jahre mit Oma/Opa

in Zusammenarbeit mit der Seniorenfachstelle des Landkreises Tirschenreuth

(Busfahrt, Eintritte, Betreuung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung)

Teilnehmerpreis: € 8,00 für Kinder/€ 14,00 für Erwachsene

Anmeldeschluss: 13. Mai 2013 – bzw. solange freie Plätze vorhanden

Samstag, 08. Juni 2013

Grundzüge der Aufsichtspflicht und die Rechtsfolgen

Informationen über Zuschüsse und Zuschussrichtlinien in der Jugendarbeit

Zielgruppe: Jugendleiter, Vereinsvorsitzende, Verantwortliche in der Jugendarbeit und Interessierte

Seminar des KJR in Kooperation mit dem BLSV und Euregio Egrensis

Die Teilnahme ist kostenlos

Ort: Jugendherberge Tannenlohe

Anmeldeschluss: 31. Mai 2013 – bzw. solange freie Plätze vorhanden

Kreisjugendtag - 22. Juni 2013 in Waldsassen



Der Kreisjugendtag ist ein Fest für Kinder, Jugendliche und junge Familien mit einer bunten Palette an sinnvollen Freizeitaktivitäten, Themen und Bildungsangeboten aus dem gesamten Bereich der Jugendhilfe.

Veranstalter des Kreisjugendtages 2013 sind die Stadt Waldsassen, die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth, der Kreisjugendring Tirschenreuth, die Katholische Jugendstelle Tirschenreuth, die Evangelische Jugend im Dekanat Weiden, das Gesundheitsamt Tirschenreuth und der Initiativkreis Tirschenreuth.

Bambiriada 25.05.2013

Die Bambiriada (ähnlich Kreisjugendtag in Eger/Tschechien) findet heuer am Samstag, den 25.05.2013 statt. Habt ihr Lust eure Jugendgruppe oder euren Verband dort vorzustellen oder die Bambiriada mit einem tollen Stand oder Aktionen zu bereichern. Dann meldet euch bitte in der Geschäftsstelle. Das T1 hatte letztes Jahr einen Stand und stellte sich vor. Dabei wurden verschiedene Sachen mit dem Foto durchgeführt. Die Medienpädagogen waren begeistert und fanden die Erfahrungen gewinnbringend und spannend. Ruft einfach mal im T1 an und fragt nach, wie es so gelaufen ist.

Weitere Infos auch unter www.kjr-tir.de.



Jufinale am 23.11.2013 im Cineplanet Tirschenreuth

MITMACHEN können alle Jugendlichen und Jugendfilmgruppen aus der Oberpfalz, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung ihres Films 12 bis 26 Jahre alt sind. Ausgeschlossen sind kommerzielle oder professionell arbeitende Gruppen.

Das THEMA kann frei gewählt werden. Zugelassen sind Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme in den Formaten DVD oder Blu-ray Disc. An der Produktion des Films müssen mindestens zwei Jugendliche in maßgeblicher Funktion (Buch, Regie, Produktion, Kamera) mitgewirkt haben.

ZUGELASSEN sind Filme, die nach September 2011 produziert worden und nicht länger als 30 Minuten sind. Die genauen Teilnahmebedingungen unter: www.jufinale.de/oberpfalz

PREISE gibt es für die besten Beiträge. Diese werden mit den „Oberpfälzer Jugendfilmpreisen“ ausgezeichnet. Zudem gibt es einen deutsch-tschechischen Jugendfilmpreis für den besten Kurzfilm von Jugendlichen aus Tschechien und Deutschland. SONDERPREIS: Es wird bei der JUFINALE zudem ein Sonderpreis vergeben. Gewinnen können Filme, die sich um das Thema EUROPA drehen.

BERATUNG über Filmgestaltung und -technik für eure Filmproduktionen bekommt ihr bei den Medienfachberaterinnen für den Bezirk Oberpfalz, Simone Kellner und Katrin Eder oder auf der Webseite der Medienfachberatung www.medienfachberatung-oberpfalz.de.

KONTAKT: Tel.: 0941 / 599 97 35,
Mail: oberpfalz@medienfachberatung.de

Anmeldeschluss: 23.09.2013



Selbstverständlich können sich auch alle Jugendlichen und Jugendfilmgruppen bei den Medienpädagogen des Jugendmedienzentrums T1 melden, um Unterstützung zu bekommen.

VERANSTALTER:



Aktionswoche Alkohol vom 25. Mai bis 02. Juni 2013



Informationen zum Jugendschutz und Alkohol und zum Jugendschutzgesetz geben der Kreisjugendring Tirschenreuth, das Kreisjugendamt Tirschenreuth sowie das Gesundheitsamt Tirschenreuth.

Habt ihr Lust mit einer Aktion in dieser Woche teilzunehmen? – Dann meldet euch mit einem Vorschlag in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

Der Kreisjugendring wird Euch gerne finanziell bei der Aktion unterstützen.

Jugend-Kulturförderpreis 2013 des Bezirks Oberpfalz

Einsendeschluss für die Vorschläge und Bewerbungen ist der 31. Mai 2013.

Weitere Informationen und Auskunft bei Rückfragen gibt es unter Telefon 0941/9100-1382, oder per email: bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de

Weitere Informationen gibt es auch auf der Webseite des Bezirks: www.bezirk-oberpfalz.de

Informationen und Links zu verschiedenen Themen

- **Internet-Beratung für Eltern suchtgefährdeter und abhängiger Kinder und Jugendlicher**

Am 03.12.2012 ist ELSA, die Onlineberatung für Eltern suchtgefährdeter oder abhängiger Kinder und Jugendlicher ("ELSA") unter www.elternberatung-sucht.de im Internet gestartet. Sie ist kostenlos und richtet sich an Eltern, deren heranwachsende Kinder einen problematischen Alkohol- oder Drogenkonsum, ein problematisches Glücksspielverhalten oder eine übermäßige Computerspiel- oder Internetnutzung zeigen. ELSA will Erziehungskompetenzen fördern, familiäre Konflikte reduzieren und die Gemeinschaft innerhalb der Familie stabilisieren.

- **Kooperation Verein - Schule**

Durch Kooperationen mit Schulen haben Jugendvereine und -verbände die Chance, Kinder und Jugendliche für außerschulische Aktivitäten zu gewinnen - und das auch neben dem Ganztagsbetrieb an den Schulen. Das ist ein Ergebnis der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG), zu der Dr. Ivo Züchner vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung Frankfurt referierte. Mehr zur Studie unter www.projekt-steg.de und Infos zum Thema unter <http://www.bjr.de/themen/jugendarbeit-und-schule.html>

- **DHS veröffentlicht Jahrbuch Sucht 2013**

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) hat am 03.04.2013 das Jahrbuch Sucht 2013 veröffentlicht und umfangreiche Daten und Fakten auf der Webseite der Organisation zur Verfügung gestellt.

- **USK veröffentlicht Elternratgeber für Computerspiele**

Die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) hat am 05.04.2013 einen Elternratgeber für Computerspiele veröffentlicht. Darin werden zentrale Fragen und Problemstellungen aus dem Erziehungsalltag aufgegriffen und praktische Tipps und Ratschläge gegeben. Es geht unter anderem um den generellen Umgang mit Spielen, die Auswahl geeigneter Angebote sowie die Nutzungsdauer oder technische Maßnahmen. Der Elternratgeber entstand in Zusammenarbeit mit der Stiftung Digitale Spielkultur und dem ComputerProjekt Köln e. V.

- **UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Industrieländern 2013**

Leistungsstark, aber unglücklich?

Internationaler Vergleich zeigt Fortschritte, aber auch geringe Lebenszufriedenheit



Nach der heute veröffentlichten internationalen UNICEF-Vergleichsstudie zur Lage der Kinder in Industrieländern hat sich das Lebensumfeld für Kinder in Deutschland insgesamt deutlich verbessert. Deutschland liegt auf Platz sechs der Industrienationen, wenn Lebensbedingungen wie relative Armut, Gesundheit oder Bildung der jungen Generation bewertet werden. So erreichen deutsche Schüler bessere Werte bei den PISA-Tests und rauchen deutlich seltener.

Im Kontrast zu diesen positiven Entwicklungen steht allerdings die subjektive Sicht der Jugendlichen in Deutschland auf ihre Lebenssituation. Bei der Selbsteinschätzung der Lebenszufriedenheit von Mädchen und Jungen fällt Deutschland dagegen tiefer ab als jedes andere untersuchte Land – und zwar auf Platz 22 von insgesamt 29 untersuchten Ländern. Jeder siebte Jugendliche in Deutschland ist mit sich und seiner Situation eher unzufrieden.

<http://www.unicef.de/presse/2013/unicef-bericht-20130/>

- **Kinderministerium**

Willkommen im Kinder-Ministerium, dem Internetangebot für Kinder des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
www.kinder-ministerium.de

- **Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung**



Im Oktober 2013 begleiten zwei Jugenddelegierte, Elise Zerrath und Florian Nowack, die deutsche Delegation zur UN-Generalversammlung nach New York.

Bei der [UN-Generalversammlung](#) sind sie als Berater in in Sachen Jugend unterwegs. Dort ist es ihr Ziel der Jugend eine Stimme zu geben.

Im Voraus machen sie eine Deutschlandtour, um die Meinungen, Visionen und Forderungen Jugendlicher in Deutschland zu sammeln und sie später in die UN-Verhandlungen einzubringen.

www.jugenddelegierte.de

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth



Bundesweite 72-Stunden-Sozialaktion 2013 des BDKJ

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen sich bei der bundesweit größten Sozialaktion im Jahr 2013 hunderttausende junge Katholikinnen und Katholiken für das Gute ein.

In 72 Stunden realisieren sie eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe und setzen damit ein deutliches Zeichen für Solidarität.

www.regensburg.72stunden.de

05. Mai 2013

Jugendtag auf der Luisenburg



Von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Um 10:30 Uhr beginnt der Tag mit dem Feature und dem Gottesdienst.

Prediger wird Gerhard Pöpperl aus Regensburg sein. Es spielt die Band „Carpe Diem“ aus Waldershof.

Nach dem Gottesdienst ist auf dem Jahrmarkt der Jugend viel Überraschendes geboten.

www.jugendstelle-tirschenreuth.de

Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

Konzertabend Nachwuchsbands

Konzertabend am Freitag 28.06.2013, ab 16.30 Uhr, auf der Bühne der Gartenschau.

Der KJR Tirschenreuth präsentiert die Nachwuchsbands:

**The Rock Sliders
Mäc Nonsens
Time Set
The Gunks**

Bei den Bands handelt es sich um junge Musiker aus dem Landkreis Tirschenreuth.

Demnächst mehr Informationen.

Termin bitte vormerken!

BA-Tagung BezJR OPf. - 27.04.2013 in Amberg

In der BA-Tagung des BezJR Oberpfalz am 27.04.2013 in Amberg wurde bei den Neuwahlen Niko Werth als Vorsitzender wieder bestätigt.

Weiterhin im Vorstand des BezJR bleibt Jürgen Preisinger, KJR Tirschenreuth. Gerhard Kraus, Ehrenvorsitzender des KJR Tirschenreuth, wurde als Kassenrevisor gewählt.



Bild zeigt u.a. die Vorstandschaft des BezJR Opf. und den Präsidenten des BJR Matthias Fack.

Infos aus dem „T1“

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema „Crystal Speed“

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet im Rahmen der Initiative für Drogenprävention in der Nordoberpfalz „Need No Speed“ das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Projekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Schulprojekt

Bei Projektinteresse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 abklären!

Mehr dazu unter www.kjr-tir.de/Drogenprävention

Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de

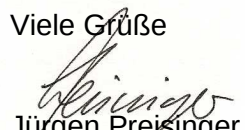


Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter www.kjr-tir.de zu finden.

Viele Grüße


Jürgen Preisinger
1. Vorsitzender

Weitere Termine zum Vormerken!

25.05.2013 Bambiriada in Eger

22.06.2013 Kreisjugendtag in Waldsassen

28.06.2013 Konzertabend Nachwuchsbands Gartenschauland Tirschenreuth

22.11.2013 Herbstvollversammlung KJR Tirschenreuth in Falkenberg (Termin fest vormerken!)

23.11.2013 Jufinale im Cineplanet Tirschenreuth

www.kjr-tir.de

Kreisjugendring besucht Konzert „Die Toten Hosen“

Der Kreisjugendring Tirschenreuth besucht am 06. September 2013 ein Open-Air-Konzert von „Die Toten Hosen“. Im Rahmen eines Zusatzkonzertes kommt die Band auf ihrer Tour „Der Krach der Republik“ nach Bayreuth, in das Hans-Walter-Wild-Stadion. Der Beginn des Konzertes ist um 17:30 Uhr (3 Vorbands). Die Abfahrt wird am frühen Nachmittag erfolgen (Einlass 15:30 Uhr). Am Besuch des Konzertes können Jugendliche und Junggebliebene von 16 – 26 Jahren teilnehmen. Für die Eintrittskarte (Innenraum/Stehplatz), die Busfahrt mit Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung beträgt der Teilnehmerbeitrag 50,00 Euro.

Unser neuer Internetauftritt! Noch mehr Interessantes rund um den Kreisjugendring und Infos zur Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth!

Schaut einfach mal vorbei und lasst Euch überraschen.



www.kjr-tir.de